

April 2022

Pfarrei St. Anna

Braunfels



PFARRBRIEF

# FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Ihre  
Spende  
am 2./3.  
April



online  
spenden

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

www.st-anna-braunfels.de

## Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,  
für uns alle gilt: Wir sind wie Glas,  
durch das die Sonne scheinen kann.  
Durch uns können Gottes Liebe und  
Güte durchscheinen.



Jesus hat uns eine Religion des reinen Glases gebracht. Er selber war so durchscheinend für Gott und seine Liebe, dass er von sich sagen konnte: „Wer mich sieht, sieht auch den Vater.“ „Wer die Wahrheit tut, kommt ans Licht.“

Ein schönes Beispiel, was passieren kann, wenn verschiedene Christen versuchen, zusammen zu leuchten, habe ich erlebt bei einer Aktion, an der ich selber beteiligt war: Bei dem ersten Gottesdienst in einem vom Bistum angemieteten Raum für die Katholiken in Frankfurt Riedberg haben die Besucher bunte Glasscherben in einen vorher angefertigten Holzkreuzrahmen gelegt. Später wurden diese bunten Glasscherben dann zusammengeklebt, so dass ein Glas-Bild in Kreuzform entstand, das vor das Fenster gestellt ein wunderbares Licht nach innen ergab und von außen weithin über einen großen Platz sichtbar war. Jeder Gottesdienst-

besucher konnte dann sozusagen von sich behaupten, in diesem Kreuz leuchte ich für die Liebe und Hingabe Christi, die ich leben will.

Dieses Glaskreuz ist übrigens in die neuen Räume des Kirchortes Edith Stein umgezogen, und hat dort einen würdigen Platz gefunden.

Es gibt verschiedene Arten von Glas und eine spezielle Art ist der Spiegel. Das von hinten versilberte Glas lässt kein Licht durch. In diesem Spiegel kann man sich selber sehen, aber man kann eben nur sich selber sehen. Dann gibt es noch die Lupe, mit der man intensiv den Splitter im Auge des Nächsten suchen kann. Wenn man aber nur in den Spiegel guckt und nur durch die Lupe nach dem Splitter in den Augen der anderen sucht, übersieht man eben den Balken im eigenen Auge. Oder um es zeitgemäß zu formulieren: Man übersieht das Brett vor dem Kopf.

Damit bin ich jetzt wohl nun bei dem Thema, das uns alle bewegt: Der Krieg in der Ukraine, seine Begründung durch Präsident Putin, die wirtschaftlichen Sanktionen, die Abhängigkeit vom Gas und das ganze menschliche Elend, das dieser Krieg verursacht.

Präsident Putin ist ja nicht der Einzige, der eine völlig verdrehte Wirklichkeitswahrnehmung hat. Wenn der ehemalige Präsident der USA, Donald Trump, noch mehr Macht auf sich selber hätte

konzentrieren können, wäre es wahrscheinlich zu noch schlimmeren Situationen gekommen, als wir dies ohnehin erleben mussten. Denken Sie daran, dass er bis heute leugnet, die Präsidentenwahl verloren zu haben. Denken Sie daran, dass diese Leugnung den Sturm auf das Kapitol ausgelöst hat, wo unschuldige Polizisten getötet wurden. Da waren tatsächlich in erheblichem Maße Neonazis beteiligt. Hier war der Begriff an der richtigen Stelle platziert, anders als in der Rede von Präsident Putin zur Rechtfertigung des Krieges.

Es gibt eine Gemeinsamkeit und einen Denkfehler, den alle Mächtigen von Großreichen vereint, egal, ob sie Ramses der Zweite, Alexander der Große, Napoleon, Hitler oder eben Trump, Putin oder Erdogan heißen. Sie glauben: Sie könnten durch eine rücksichtslose Machtpolitik sich selber durch ein von ihnen geschaffenes Großreich verewigen. Aber kein Großreich hat Bestand in der Ewigkeit; das „Dritte Reich“ dauerte nur 12 Jahre.

In der Entwicklung im alten Israel war es so, dass man glaubte, das Volk würde, wenn es gerecht handeln würde, mit ewigem Bestand belohnt werden. Das ist allerdings nicht das, was Christen heute glauben. Im ersten Brief an die Korinther schreibt Paulus: „Verschlungen ist der Tod vom Sieg.“ Und: „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg geschenkt hat durch unseren Herrn Jesus Christus.“

Wir glauben nicht an den ewigen Bestand eines Reiches oder Volkes, sondern an die persönliche Auferstehung des Leibes und die Gemeinschaft der Glaubenden ist die, die durch ihr Verhalten das Licht des Glaubens durchscheinen lassen, wie das Glas, welches ich zu Beginn des Artikels erwähnte.

Was können wir aber nun in der gegenwärtigen Situation tun? Auf die Früchte achten und schauen, wo die guten Früchte sind.

Und darum wissen, dass sich Dinge schnell verändern können: Ein guter Baum kann schon Morgen zu einem schlechten Baum mit schlechten Früchten werden und umgekehrt.

Und beten sollten wir für den Frieden, für die Ukraine, aber auch für Russland, denn sicher werden hier auch schon jetzt nicht alle Menschen die Wahrheitsverdrehungen von Putin glauben und auch dort werden Menschen an einer besseren, friedlicheren Zukunft arbeiten wollen.

Denken wir daran, bisher hat noch kein Großreich auf ewig Bestand gehabt, nur die Auferstehung in Jesus Christus hat ewigen Bestand, sonst nichts. Dies sollte uns Trost und Hoffnung geben.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

*Ihr Pfr. Werner Walczak*

## PGR / Verwaltungsrat

Vor Jahren hatte ich in Neuseeland ein Aha-Erlebnis, an das ich immer noch gerne, besonders an Ostern, zurückdenke. Wir betraten eine alte kleine Holzkirche der Maori. Die Vorderseite mit dem Altar bestand aus riesigen Fenstern, durch die man direkt auf Wiese, Wasser und Himmel blickte.



Auf die Scheibe des rechten Fensters war der Auferstandene gemalt. Das hat mich sehr beeindruckt und ich konnte mich kaum von dem Bild, das sich mir bot, abwenden. Es

sah so aus, als käme Jesus in einem hellen Gewand freudestrahlend mit offenen Händen über die Wiese auf mich zu. Dieses warme Lächeln von Jesus und seine ausgestreckten Arme, das war wunderbar anziehend.

Diese Osterfreude, die Geborgenheit und die Gewissheit, dass wir einst im Himmel so aufgenommen werden; die wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben im Namen des Pfarrgemeinderates.

### ***Frohe und Gesegnete Ostern***

Die Maori sind ein christliches Volk,; auch ihr Glaube von ihrer Kultur geprägt. Sie glauben, dass alles in der Welt eine Lebenskraft besitzt. Der Mensch nimmt hierbei keine übergeordnete

Stellung ein. Ob Flüsse, Berge oder das Meer – alles und alle sind einander ebenbürtig und in irgendeiner Weise voneinander anhängig. Dazu passt ein Gedanke von Papst Franziskus: *Unsere Mutter Erde, schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat.*

Die Deutsche Bischofskonferenz hat dazu aufgerufen, die Schöpfungsverantwortung als kirchlichen Auftrag zu sehen. In unserer Pfarrei haben wir einige Projekte eingeleitet; siehe dazu diesen Pfarrbrief S. 16. Bringen Sie Ihre Ideen und Gedanken mit ein, machen Sie mit! Der Verwaltungsrat weiß auch um seine Aufgabe – mit Blick auf die Gebäude.

Wir hoffen, dass Gemeindeleben wie vor der Pandemie wieder möglich ist und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen. Auch mit Ihnen, die sie verständlicherweise noch vorsichtig zurückhaltend sind.

Blieben Sie gesund und munter  
*Maria Hellwig (PGR-Vorsitzende)*

### **Björn Hinkel ist neu im Verwaltungsrat**

Der PGR wählte am 14.03.2022 Herrn Björn Hinkel (Solms) in den Verwaltungsrat der Pfarrei. Vielen Dank für die Annahme der Wahl und Gottes Segen!

## Flüchtlinge aus der Ukraine

Seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine am 24.02.2022 sind bereits über drei Millionen Menschen geflohen, auch zu uns. Erste Hilfsaktionen sind angelaufen:

**Maria Hilf:** Was Menschen aus dem Kirchort schon unternommen haben, können Sie auf den Seiten 6 bis 8 lesen. Markus Schindler oder Ruth Reusch stehen als Kontaktpersonen zu Verfügung.

**St. Elisabeth:** In Solms ist das Netzwerk, welches 2015 im Zusammenhang mit den Flüchtlingen aus Syrien oder dem Balkan entstanden ist, wieder belebt worden. Bitte wenden Sie sich an Susanne Schmid oder Peter Kolvacin.

**St. Josef:** Unter dem Motto *Menschen helfen Menschen aus der Ukraine* ist eine Vernetzungsrunde aus Bürgermeister und den christlichen Kirchen im Aufbau begriffen. Es geht um Absprachen für Wohnraum, Koordination von konkreter Hilfe (z.B. Unterstützung bei Behördengängen). Es wurde auch ein Spendenkonto eingerichtet: Evangelische Kirchengemeinde Schöffengrund, IBAN DE84 5155 0035 0002 0981 83, Kennwort Ukraine. Weitere Auskunft geben Susanne Schmid und Richard Ackva. (s. auch S. 15)  
Richard Ackva



## Ukraine

### HILFE!



Wir empfehlen, **Geldspenden** an die großen Hilfswerke zu richten und weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese nicht nur außereuropäisch, sondern gezielt in der Ukraine und insbesondere in den Anrainerstaaten helfen! Neben den Bündnissen, auf die momentan in allen Medien hingewiesen wird, verweisen wir auf den [Malteser Hilfsdienst](#), das [Deutsche Kinderhilfswerk](#), das [Osteuropa-Hilfswerk Renovabis](#) und insbesondere auf die Spendenmöglichkeit an [Caritas International](#):  
Caritas international  
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02  
BIC: BFSWDE33KRL  
Stichwort: Ukraine-Krieg, CY01026  
(*Veröffentlichung des Bistums Limburg*)

Wer **Wohnraum** für Geflüchtete anbieten möchte, kann sich an den Lahn-Dill-Kreis wenden:  
gero.lottermann@lahn-dill-kreis.de

Demnächst werden auch Helfer\*innen für **Begegnungscafés** etc. gesucht.

## Licht im Dunkel des Krieges

*Uns alle erfüllt der Angriffskrieg in der Ukraine und die Situation der Menschen dort und der vielen Flüchtenden mit großer Sorge. Beeindruckend ist die große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung. Überall entstehen Initiativen, Netzwerke bilden sich oder werden reaktiviert, die Spendenbereitschaft ist überwältigend, viele gute Hilfen rollen an - sehr Vieles im Verborgenen. Stellvertretend für alles Gute, das gerade geschieht, lesen Sie den Bericht von Markus Schindler.*

### Krieg in der Ukraine

#### Was kann man tun? Was kann ich tun?

Diese Frage hat sich auch der KidsClub in Brandoberndorf gestellt. Aus diesem Grund haben wir ein Friedensgebet organisiert. Aber das war uns nicht genug, wir wollten tätig werden.

Aber wie und mit wem? Denn wenn wir etwas tun, dann muss die Hilfe auch sicher ankommen. Ein Kollege meines Bruders Johannes ist Pole und seine Frau kommt aus der Ukraine und den beiden war es wichtig zu helfen. Wir haben Kontakt aufgenommen und es war klar: Wir sammeln Spenden und bringen diese nach Polen in die Stadt Zielona Gora, dort hat die Stadtverwaltung die Hallen des städtischen Betriebshofes zur Verfügung gestellt. Dort bringen wir Spenden von Winterkleidung, Hygieneartikeln, haltbaren Lebensmitteln, Babynahrung, medizinischen Produkten, Medikamen-

ten und Windeln hin. Die Hilfskräfte vor Ort sortieren die Spenden, verpacken diese nach Bedarf neu auf Paletten und schicken diese mit Lastzügen an die ukrainische Grenze. Dort werden diese auf PKWs und Kleintransporter umgeladen und von freiwilligen, persönlich bekannten und zuverlässigen Fahrern in die Orte und Städte der Ukraine gefahren.

Der Plan war geboren und die Firma Auto-Weller in Münchholzhausen, dem Arbeitgeber meines Bruders, war hier der Motor und großer Unterstützer. Der Verkaufsraum wurde zur Lagerhalle.



Am Montag, den 28.02.22 haben wir einen Spendenaufruf über WhatsApp und Facebook in Waldsolms gestartet. Wir waren und sind beeindruckt wie schnell wir Spenden erhalten haben. Innerhalb von 24 Stunden hatten wir 3 Transporter gefüllt: Den Bonifatiusbus aus Neu-Ansbach, den Gemeindebus aus Waldsolms und den Bus des Diakonats Gießen. Für alle Beteiligten war klar, dass sie helfen wollen. Die Gremien der Gemeinde Waldsolms haben sofort den Gemeindebus zur Verfügung gestellt und die Kos-

tenübernahme für die Spritkosten zugesagt.

Die Qualität der gespendeten Kleidungsstücke war SPITZE! Darüber sind wir sehr glücklich.

Freiwillige Helfende standen sofort zur Verfügung und haben beim Sortieren und Verladen geholfen. Spontan haben sich Personen gefunden, die ihre Wochenplanung über den Haufen geschmissen haben und am Mittwoch, den 02.03.22, um 5 Uhr als FahrerInnen nach Zielona Gora aufgebrochen sind.

In Zielona Gora haben wir viele Helfende getroffen, die uns beim Entladen geholfen haben und unsere Spenden wieder neu verpackt in die Ukraine weitergeschickt haben. Eine Stadträtin hat die Aktion überwacht und koordiniert. Sie hat auch die polnische Presse und den Fernsehsender informiert, die vor Ort waren und über die Aktion berichtet haben. Am 03.03.22. morgens um 2 Uhr waren wir wieder zurück und es war klar, dass wir am Samstag, den 05.03.22, wieder losfahren werden, da dringend noch Hilfe benötigt wird.

Wir haben erfahren, dass Medizinprodukte, Kochsalzlösung, OP-Besteck, OP-Kleidung, Verbandsmittel und Medikamente jeglicher Art benötigt werden. Eine Ärztin hat einen unserer Busse zu 50% mit allen medizinischen Produkten gefüllt. Vom Großhandel haben wir Medi-



kamente bekommen. Edeka hat uns 600 Liter Wasserflaschen gespendet.

Am Donnerstag, den 03.03.22, meldete sich abends Frau Döpp von der Lotte-Eckert-Schule in Brandoberndorf und fragte, ob sich auch die Grundschule beteiligen könnte, denn die Kinder würden auch gerne helfen. Gesagt, getan: Am Freitag, den 04.03.22 haben wir die Kinder informiert, wie sie und ihre Eltern helfen können, dass wir Lebensmittel, Hygieneartikel, Babynahrung und Windeln benötigen. Die Kinder und Eltern der Lotte-Eckert-Schule haben den Gemeindebus Waldsolms komplett mit Hilfsgütern gefüllt. – Danke dafür.

Aus Waldsolms sind am 05.03.22 morgens um 6 Uhr dieses mal 4 Fahrzeuge (die 3 Busse und ein Touran) nach Zielona Gora gestartet. Kleidung haben wir bei dieser Tour nicht neu angenommen, da hier, zurzeit, der Bedarf gedeckt war.

Es ist wichtig, dass wir immer nur das wegbringen, was auch aktuell benötigt wird. D.h. dass sich Bedarfe ändern und verschieben.

## Licht im Dunkel des Krieges

Insgesamt waren 20 Fahrzeuge unterwegs und haben 26000 Kilometer gefahren, dabei wurden ca. 24 Tonnen Hilfsgüter nach Zielona Gora gebracht. Benötigt wurden 38 Fahrer/\*innen, die 608 Stunden unterwegs waren. Nicht zu vergessen die vielen Helfenden die gespendet, sortiert, geladen und entladen haben.

An dieser Stelle sagen wir DANKE: der kath. Kirche Grävenwiesbach / Neu-Ansbach, dem Diakonats Gießen, den Gremien der Gemeinde Waldsolms.

Außerdem den Fahrern/\*innen: Christine Herbel, Nicole Ofer, Seng, Peter Kaschta, Matthias Dörrich, Pfarrer Hartmut Sitzler, Daniel Engel, Karsten Will, Christian Claudi.



Ganz wichtig: den Schüler\*innen und Eltern der Lotte-Eckert-Schule, den vielen Spendern/innen und allen Helfenden des KidsClubs von Maria Hilf, und unserer Gemeindefereferentin Ruth Reusch, die uns sehr unterstützt hat.

Ohne diese Menschen wäre die Hilfe nicht möglich gewesen.

Wir haben viele tolle Menschen kennengelernt und Menschen „neu“ kennengelernt. Wir haben erlebt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam an einer Sache arbeiten, wenn Unterschiede und „gesellschaftliche Stellung“ (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Führung, Mitarbeitende) aufgelöst sind: das Ergebnis ist toll und beeindruckend. Vielen Dank für diese tolle Erfahrung und dieses Erlebnis. „CHRIST SEIN“ ist für uns gelebte Nächstenliebe“. Wir durften sie eine Woche „Nächstenliebe“ erleben.

Wir sind gespannt, wie es weitergeht, wie wir noch helfen können und wann wir (vielleicht) wieder Richtung Osten starten oder Flüchtlingen HIER helfen können.

Viele liebe Grüße  
Euer KidsClub  
von Maria Hilf,  
Waldsolms-  
Brandoberndorf



## Kinder-Bibel-Tage



### „Verfischt nochmal!“

Ökumenische Kinder-Bibel-Tage  
mit Jona

Du willst Abenteuer erleben so wie der Prophet Jona? Du hast Lust, mit anderen Kindern zu spielen, singen, basteln und spannende Geschichten zu hören? Dann bist du hier richtig!

#### Wann?

Montag, 11.04.22  
bis Donnerstag, 14.04.22  
jeweils 9.30-12.30 Uhr

#### Wer?

alle Kinder in der Grundschule

#### Wo?

Kath. Pfarrheim, Schwalbach

Kosten: 10,- €

#### Anmeldungen an:

s.schmid@braunfels.bistumlimburg.de

## Kinderfreizeit

### EINE WOCHEN VOLLER FARBEN



im Hildegardishof/Waldernbach

Für alle „Farbfans“ zwischen

7 und 11 Jahren, 25.-29. Juli 2022

Die Welt ist bunt!

Das Leben ist bunt!

Unser Glaube auch!



Aber es lauert ein mysteriöser grauer Herr zwischen den Büschen von Waldernbach, der es auf die Farbigkeit abgesehen hat. Magst du mit uns hinein in eine bunte Woche tauchen, in der du zusammen mit anderen Kindern das Blau, Rot, Grün und Gelb vor dem fiesen Mister Grey rettest?

Es wartet eine kunterbunte Rettungsaktion auf dich mit vielen Spielen, spannenden Aktionen, einem nassen Ausflug, Gebet und Gottesdienst, leckerem Essen und viel Natur zum Toben.

Infos und Voranmeldung

bei Susanne Schmid:

s.schmid@braunfels.bistumlimburg.de

Ein Flyer liegt demnächst aus.

## Friedensgebet in Hüttenberg

### Herzliche Einladung zum wöchentlichen Friedensgebet der christlichen Kirchen in Hüttenberg

**Wann?** jeden Freitag von 18 bis 18:30 Uhr

**Wo?** Paul-Schneider-Gemeindezentrum  
Paul-Schneider-Straße 12  
35625 Hüttenberg-Hochelheim

**1. April 2022:**

gestaltet von der Evangelischen Freien Gemeinde Hüttenberg (Pastor Christian Linde)

**8. April 2022:**

gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim (Pfarrer Carsten Heß & Team)

**15. April 2022 (Karfreitag):  
Friedensgebete im Rahmen der Gottesdienste  
in den jeweiligen Gemeinden**

**22. April 2022:**

gestaltet vom Katholischen Kirchort Heilige Familie (Gemeindereferentin Ruth Reusch)

**29. April 2022:**

gestaltet von der Ev. Chrischona-Gemeinde (Pastor Christian Sewerin)

**6. Mai 2022:**

gestaltet von der Ev. Gemeinschaft und dem CVJM Rechtenbach (Pastor Simon Hoffmann)

**13. Mai 2022:**

gestaltet von der Ev. Chrischona-Gemeinde (Pastor Christian Sewerin)

**20. Mai 2022:**

gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim (Pfarrer Carsten Heß & Team)

**27. Mai 2022:**

gestaltet von der Ev. Kirchengemeinde Rechtenbach (Pfarrerinnen Siglinde Gallus)

## Friedensgebet von zuhause

***Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen...Mt 18,20***

In diesem Sinne sind Sie, bist du herzlich eingeladen, im Vertrauen darauf, gemeinsam mit anderen, für den Frieden zu beten! JEDER kann mitmachen!

Wir tun dies auf besondere Weise:  
Im „Friedensgebet von zuhause“.



Jeden Abend, zwischen 19 Uhr und 19.15 Uhr, hält jeder einen kurzen Moment inne — gegebenenfalls auch nur 1 bis 5 Minuten. Dies kann zuhause oder unterwegs sein, alleine oder mit Mitmenschen. So „kommen wir zusammen“, um uns in unserem Bitten und Beten an Jesus zu wenden und zudem auch an die Menschen zu denken, die leiden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Kontakt aufzunehmen, z.B. für Fragen oder Anregungen, auf der Suche nach einem Friedensgebet, um diese Gebetsaktion zu unterstützen oder einfach, um zu mailen, dass Sie dabei sind. Auf diese Weise kann Gemeinschaft spürbar werden! Unsere Emailadresse lautet: [friedensgebetvonzuhause@web.de](mailto:friedensgebetvonzuhause@web.de)

Bitte helfen Sie mit, für den Frieden in der Welt, für den Frieden in Ihrer und unsere Stadt etwas zu tun..

Im Gebet mit Ihnen verbunden,  
*Anke Schürholz*

## Barmherzigkeitssonntag

24. April 2022

Kath. Kirche St. Elisabeth, Solms

15.00 Uhr

**Andacht zur Stunde der Göttlichen  
Barmherzigkeit**



**Zelebrant: Tobias Postler**  
**Barmherzigkeitsrosenkranz**  
**Anbetung**  
**Gesänge**

## Neue Gewänder für Solms

### Weiß, Rot, Grün, Violett oder Schwarz - Die Farben der Kleidungsstücke haben eine Bedeutung

Im Rahmen eines Gottesdienstes in Solms hat Pfarrer Peter vier neue liturgische Gewänder gesegnet.

Die liturgischen Farben haben eine hohe emotionale und symbolische Bedeutung. Sie signalisieren die jeweils wechselnden Zeiten des Kirchenjahres mit seinen Vorbereitungs- und Festwochen und nehmen zugleich die in die tiefen Schichten der Menschen ragende Symbolbedeutung der Farben für den Gottesdienst auf. Weiß für die Oster- und Weihnachtszeit, Feste des Herrn, Mariens, der Engel und jener Heiligen, die nicht Märtyrer sind. Die weißen Gewänder erinnern an das Taufgewand und zeigen, dass die Christen eng mit dem Herrn und der Gemeinschaft der Heiligen verbunden sind.

**Rot** für Palmsonntag, Karfreitag und Kreuzerhöhung, Pfingsten, Apostel- und Märtyrerfeste. Das Rot erinnert an Blut und Feuer, die ihrerseits an das pulsierende Leben, aber auch an Schmerz und Tod erinnern. So verbindet sich mit Rot das Bild von den Feuerzungen des Heiligen Geistes und der Gedanke der Lebenshingabe. Zudem ist es die Farbe der alten Könige, weshalb diese am Palmsonntag und am Karfreitag gewählt wird, wo Christus als König und Sieger über Sünde und Tod erscheint.

**Grün** wird für die allgemeine Kirchenjahreszeit verwendet. Die Farbe signalisiert Leben und Hoffnung und steht damit für eine Grundhaltung der Christen.

**Violett** wird in der Advents- und Fastenzeit getragen. Diese Gewänder weisen auf das Motiv der Umkehr und Buße hin und sind für die Vorbereitungszeiten der Festfeiern Ostern und Weihnachten bestimmt.



Pfr. Peter Kovalcin segnet die neuen Messgewänder

Die neuen Messgewänder wurden in der Slowakei bei der Fa. A. M. D. G (Frau Jakimova) gefertigt. Sie wurden aus Viskose hergestellt, wodurch sie sehr pflegeleicht und preisgünstig sind.

Lieben Dank dem Frühschoppenkreis, der sich an der Anschaffung beteiligt hat.

*Pfr. Peter Kovalcin*

## Erste Koch-Challenge

### Himmel und Erde

Ein Klassiker, den die Hessen schon vor sehr langer Zeit zu ihrem „Nationalgericht“ erklärten

Himmel und Erde ist ein traditionelles, in vielen Gebieten Deutschlands bekanntes Gericht und stammt aus dem 18. Jahrhundert. Seinen Namen hat es daher, dass sowohl Äpfel, die auf Bäumen, also am Himmel wachsen, als auch die damals noch wenig bekannten, in der Erde wachsenden Erdäpfel (Kartoffeln) zu seinen Zutaten gehören. Unser Rezept haben wir Elisabeth und Willi Nickel aus Braunfels zu verdanken. Es wird am **Dienstag, 5. April** von Alexandra Schmidbauer und Peter Kovalcin nachgekocht.

Wer schon auf der Erde den Vorge-schmack des Himmels kosten möchte, kann sich bis Montag, 4. April, 12 Uhr im Pfarrbüro anmelden.

Wir treffen uns am **5. April um 11.30 Uhr** um die Vorarbeiten für das Mittagessen zu erledigen. Um 12.30 Uhr werden wir gemeinsam essen. Je nach Wetterlage im Käfergarten Braunfels oder im Innenhof, Hubertusstr. 9 in Braunfels.

*Es freut sich*

*Peter Kovalcin*

### Rezept von Elisabeth und Willi Nickel

#### „Himmel und Erd“

1 kg Kartoffeln

500 g Äpfel

1 Zwiebel

2 Eßl. Olivenöl

Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Gemüsebrühe, 1 Priesse Zucker

3 dicke Gemüsezwiebel

2 Eßl. Olivenöl

Leberwurst, Blutwurst

Kartoffel und Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden.

Zwiebel schälen, klein schneiden und in 2 Eßl. Olivenöl anbraten.

Kartoffelstückchen hinzugeben, mit Gemüsebrühe angießen und 10 Minuten kochen. Dann die Apfelstückchen hinzugeben. Mit Brühe aufgießen und beides ca. weitere 20 Minuten weichkochen, dann zu Brei stampfen.

Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss, einer Priesse Zucker abschmecken.

In der Zwischenzeit die Gemüsezwiebeln schälen, in Ringe schneiden, in einer Pfanne in Olivenöl anbraten. Leber – und Blutwurstscheiben oben auflegen bis sie warm sind.

„Himmel und Erd“ mit Zwiebeln und Wurst auf Tellern anrichten. Guten Appetit!



## Neues TIKATO-Projekt

### Bohrbrunnen für Technikerschule

Vor mehr als 30 Jahren wurde eine kirchliche Technikerschule in Kou-dougou unter großer Beteiligung der Kirchenkreise Braunfels und Wetzlar TIKAT, Brot für die Welt, gebaut.

Die Schule bildet Elektriker, Maurer, Bauzeichner und Schlosser aus; neu hinzukommen sollen noch Installateure, Maler und Anstreicher. Für die letzten beiden Ausbildungszweige konnten in Eigenregie zwei Klassenräume gebaut werden. Nur die Dächer wurden gekauft. Auch eine Kirche soll auf dem Terrain entstehen. Der Grund und Boden dafür ins bereits vorbereitet.

Für den Bau sowie den gesamten Schulbetrieb wird dringend Wasser benötigt. Da das Grundwasser an dieser Stelle inzwischen auf 20 Meter abgefallen ist, kann über den alten Brunnen kein Wasser mehr bezogen werden und muss für teure Mittel gekauft werden.

Beim Besuch der TIKATO-Vorsitzenden Heidi J. Stiewink im Januar 2022 berichtete das Team um den Direktor Thomas Yameogo vom defekten Brunnen und dass die Schule inzwischen alles Wasser beim Wasserwerk und bei staatlicher Stelle kaufen muss. "Ob Sie in Deutsch-

land uns wohl helfen können, einen Bohrbrunnen zu bauen?", war die Frage. Yameogo stellte eine detaillierte Rechnung auf: ein solcher Brunnen kostet 11.357 Euro; die Elternschaft und die Kirche können jeweils 1525 Euro übernehmen.“ Wir benötigen also 8.307 Euro.

Wenn Sie spenden wollen oder können, dann würde uns das sehr freuen:  
Evangelischer Kirchenkreis  
IBAN DE63 5155 0035 0002 0968 16  
Kennwort: TIKATO—CPET-Bohrturm“  
Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.tikato-burkina-faso.de](http://www.tikato-burkina-faso.de)

*Heidi J. Stiewink*



Die neuen Schulklassen für Maler und Installateure



Auch die Elektrikerklasse braucht Wasser

Fotos: Heidi Stiewink

## Weltladen Schwalbach

### Öffnungszeiten:

#### Schwalbach:

kath. Pfarrbüro

donnerstags, 10-12 Uhr

evang. Gemeindehaus

mittwochs, 16-18 Uhr

samstags, 10-12 Uhr

Laufdorf: evangelisches Gemeindehaus

donnerstags, 15-17 Uhr



### keine Bananen

**Bis zum 23. April (einschl. der Osterferien) wird geben keine Banen zu kaufen!**

### Bio-Reis

#### Basmati

Im Angebot haben wir Reis, den wir unverpackt anbieten, um überflüssige

Nutzung

von Plastik vermeiden zu helfen. Entweder Sie nehmen das Glas mit und bringen es wieder in den Laden zurück oder aber: Sie bringen einen eigenen Behälter mit. Fairer Handeln, will er nachhaltig sein, muss auch dazu beitragen, die Umwelt zu schonen.

*Richard Ackva*



## Kurzfilmabend Schwalbach

30 Jahre

### AUGENBLICKE



### Kurzfilme im Kino 2022

Kath. Pfarrheim Schwalbach  
Auf dem Kies 14, Schwalbach

Die Auswahl ist getroffen und das Programm ist erstellt.

Die Kurzfilmreihe AUGENBLICKE startet in die nächste Runde.

11 Kurzfilme, 94 unterhaltsame und abwechslungsreiche Minuten warten auf Sie und uns am

**Dienstag, 26. April um 19.00 Uhr**

Der Eintritt ist frei!

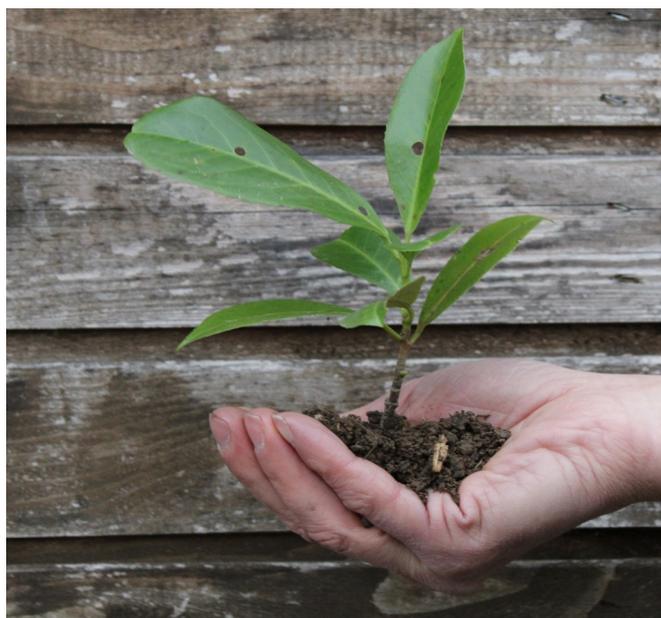
*Susanne Schmid und Richard Ackva*

## Nachhaltigkeit

Auch in unserer Pfarrei St. Anna machen sich viele Sorgen um die Zukunft unseres Planeten, um unsere Mutter Erde. Wir wissen alle, Bodenschätze werden geplündert. Wasser und Luft sind – weltweit gesehen - fast überall verschmutzt. Die globale Erdtemperatur steigt an, mit den Folgen wie vermehrte Dürre-, Unwetter- oder Hochwasserkatastrophen und etwa der Verstärkung von Lebensgrundlagen für die Landwirtschaft. Die Folgen betreffen uns Menschen, aber besonders die Ärmsten unter uns Menschen. In unserer Pfarrei wissen viele von uns, dass Veränderungen anstehen, notwendige Maßnahmen angestoßen und gestaltet werden müssen, wenn wir „Gottes (an sich) gute Schöpfung bewahren wollen“, wie Papst Franziskus es formuliert. In unserer Pfarrei hat sich der Pfarrgemeinderat des Themas angenommen. In seinem Auftrag lud jüngst Lavinia Plöhn zu einer Zusammenkunft ein. An ihr nahmen acht Personen teil. Sie verständigten sich auf sieben Projekte, die zeitlich und inhaltlich überschaubar sind:

**Pfarrbrief** - Druck auf Altpapier und Höhe der Auflage (W. Graf, R. Ackva)

**Erd-Charta** - Fortsetzung und Weiterentwicklung (B. Ackva)



*Das Foto stammt Thomas Kollet*

**Kommunikation** - Wettbewerb zur Namensfindung der Arbeitsgruppe T. Graf, R. Ackva, W. Graf, T. Kollet)

**Einkaufsleitfaden** - privat, aber auch für die Gemeinde

(M. Hellwig, D. Tandoi, L. Plöhn)

**Kinder-Jugend** - diverse Angebote

(T. Kollet, S. Schmid, T. Graf, L. Plöhn)

**Tausch-Aktionen** - gebrauchte, aber noch gut zu gebrauchende Sachen zum Tauschen anbieten

(L. Plöhn, S. Schmid)

**Pilgern - per Pedes oder Rad**

(T. Graf, S. Schmid, T. Kollet, R. Ackva < beginnend am 11. Juni 2022 >)

**Energieeffizienz** - Gebäude der Pfarrei (D. Tandoi, W. Graf)

Gerne dürfen auch Sie sich einbringen, denn Verstärkungen tun gut!

*Richard Ackva*

## Junge kfd

### Gemeinsam in die Fastenzeit

Ende Februar traf sich die junge KFD im Pfarrsaal der Schwalbacher Kirche. Gemeinsam starteten die Frauen an diesem Abend in eine etwas andere Fastenzeit. In diesem Jahr soll die Fastenzeit unter dem Thema „Dankbarkeit“ betrachtet werden. Für was sind wir dankbar? Sind es besondere Menschen in unserem Leben? Besondere Momente, die wir erleben durften oder ist es auch nur der Kaffee/ Tee am Morgen, den wir in 5 ungestörten und ruhigen Minuten genießen? Oft kommt im Alltag das Innehalten und die Dankbarkeit, auch für die kleinen Dinge, zu kurz. Meist fallen uns in unserem stressigen Alltag neben Familie, Job, Haushalt und Hobby diese Dinge auch gar nicht erst auf. Neben einer geführten Meditation wurden „Danke“-Gläser mit unterschiedlichen Materialien gestaltet. Jeder konnte dabei seine eigene Kreativität ausleben. In dem Glas befinden sich 40 zusammengefaltete Zettelchen für jeden Tag der Fastenzeit und 6 weitere Zettelchen für die Sonntag. Auf den Zetteln konnten individuelle Botschaften, Dinge, für die man dankbar ist, inspirierende Worte/ Sprüche oder kleine Aufgaben notiert werden. An jedem Tag in der Fastenzeit, plus die Sonntage, wird ein Zettel aus dem Glas gezogen und sich somit daran erinnert.

Passend zur Thematik des Abends bedankte man sich mit einem



kleinen Geschenk für die Arbeit in den letzten Jahren beim alten Vorstand (Julia Hinkel, Angela Bodem & Anna Weidler). Der neue Vorstand bildet sich nun aus: Tanja Graf, Annuka Schmidt und Saskia Bettembourg.

Wir möchten zudem alle interessierten Frauen zu unserem nächsten Treffen im April/ Mai einladen – der Termin wird frühzeitig im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben.

*Viele Grüße sendet die junge KFD*



## Weltgebetstag „Zukunftsplan: Hoffnung“



Willkommensgruß in Schwalbach



Nach England, Nordirland und Wales segeln in Hüttenberg



Ökumenisches Weltgebetstags-Team von Solms



Live-Musik von Maria Monninger und den „Momos“ in Braunfels. Foto: Sven Seuthe

In diesen Wochen voller Schreckensnachrichten hat es sehr gut getan, bei den Gottesdiensten des Weltgebetstags gemeinsam den „Zukunftsplan Hoffnung“ in den Blick zu nehmen, für den Frieden zu beten und die Liturgie aus England, Nordirland und Wales zusammen zu feiern. Wir freuen uns, dass eine stattliche Summe für Frauen- und Mädchenprojekte in aller Welt gesammelt werden konnte.

*Susanne Schmid*

## Lesenacht in Schwalbach



„Mut tut gut“ stand über der Lesenacht im März, an der 25 Kinder teilnahmen.

Mutmach-Geschichten aus der Bibel wurden gelesen, gespielt, gebastelt, lecker gegessen und sogar auch ein wenig geschlafen.

Der Krieg in der Ukraine und die Sehnsucht nach Frieden war natürlich Thema, und so gestalteten die Kinder ein Friedenszeichen aus ihren Fingerabdrücken, das im Moment im Altarraum von Sankt Josef hängt.

Ein dickes DANKE an die tollen Teamer!

*Susanne Schmid*



Die Kinder haben ein neues Bild für den Altarraum gestaltet

## Termine Schwalbach, Brandoberndorf

### Dienstag 05.04.

19.00 Uhr Frauentreff, *Brandoberndorf (Pfarrheim Brandoberndorf)*

### Donnerstag 07.04.

Das Pfarrbüro in Schwalbach ist heute geschlossen

### Samstag 09.04.

15.30 Uhr Kinderbibelbastel-Nachmittag, *Schwalbach (Pfarrheim)*

16.00 Uhr Treffen aller Ministranten und die es werden wollen, *Brandoberndorf*

### Montag 11.04.

09.30 Uhr ökumenische Kinderbibeltage, *Schwalbach (Pfarrheim)*

### Dienstag 12.04.

09.30 Uhr ökumenische Kinderbibeltage, *Schwalbach (Pfarrheim)*

### Mittwoch 13.04.

09.30 Uhr ökumenische Kinderbibeltage, *Schwalbach (Pfarrheim)*

### Donnerstag 14.04. Gründonnerstag

09.30 Uhr ökumenische Kinderbibeltage, *Schwalbach (Pfarrheim)*

### Dienstag 26.04.

19.00 Uhr Augenblicke 2022 - Kurzfilme, *Schwalbach (Pfarrheim)*

19.30 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst, *Brandoberndorf (Pfarrheim)*

### Schwalbach

Samstag	10.00 Uhr	Schoki-Probe
---------	-----------	--------------

Dienstag	16.00 Uhr	Kommunionkurs
----------	-----------	---------------

### Brandoberndorf

Dienstag	10.00 Uhr	Krabbelgruppe
----------	-----------	---------------

Mittwoch	16.30 Uhr	Kommunionkurs
----------	-----------	---------------

Freitag	15.30 Uhr	Kidsclub
---------	-----------	----------



## Termine Hüttenberg, Oberkleen

### Montag 04.04.

19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Familiengottesdienst, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

### Donnerstag 07.04.

Das Pfarrbüro in Hüttenberg ist heute geschlossen

### Samstag 09.04.

10.30 Uhr Treffen der Ministranten und alle, die es werden wollen, *Hüttenberg (Kirche Heilige Familie)*

11.00 Uhr KIA - Kinder In Aktion mit Palmstockbasteln, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

14.30 Uhr Treffen der Ministranten und die es werden wollen, *Oberkleen (Jugendraum)*

### Samstag 16.04.

11.00 Uhr Probe der Ministranten für die Osternacht, *Hüttenberg (Kirche)*

### Montag 25.04.

19.30 Uhr Bibelgespräch, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

### Mittwoch 27.04.

15.00 Uhr Seniorennachmittag, *Hüttenberg (Pfarrheim)*



*Die Tafel in Wetzlar braucht auch Unterstützung, nicht nur weil die Preise für Strom, Energie sowie Lebensmittel steigen, sondern auch für die Menschen, die bei uns Schutz suchen und verstärkt bei der Tafel „anklopfen“. (R. Ackva)*

### Regelmäßige Treffen in Oberkleen und Hüttenberg

Montag	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Oberkleen, Kirche
Mittwoch	15.30 Uhr	Begegnungscafé
Freitag	16.30 Uhr	Kommunionkurs in Hüttenberg, Pfarrheim
	18.00 Uhr	Christl. Friedensgebet, Paul-Schneider-Gemeindezentrum
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Hüttenberg, Kirche
	18.30 Uhr	Anbetung in Hüttenberg, Kirche

## Termine Braunfels, Solms, Bonbaden, Leun

### Freitag 01.04.

19.00 Uhr Elternabend für die Solmser Kommunionkinder, *Solms (Pfarrheim Solms)*

### Dienstag 05.04.

11.30 Uhr Erste Koch-Challenge im Käfergarten Braunfels.

Herzliche Einladung zu einem leckeren Mittagessen mit Pfr. Peter Kovalcin.  
Bitte melden sie sich im Pfarrbüro an.

16.30 Uhr Kommunionkurs, *Leun (Pfarrheim)*

### Mittwoch 06.04.

19.30 Uhr kfd-Vortrag Pfr. Perko, „Was bedeutet der Karfreitag für uns?“, *Solms (Kirche)*

### Donnerstag 07.04.

Das Pfarrbüro ist heute Vormittag in Leun und Braunfels geschlossen

16.00 Uhr Kommunionkurs, *Leun (Pfarrheim)*

17.00 Uhr Probe der Kirchenglöckchen, *Braunfels (Käfergarten)*

### Freitag 08.04.

15.00 Uhr Rosenkranz, *Solms (Kirche St. Elisabeth)*

### Mittwoch 27.04.

Das Pfarrbüro bleibt heute Vormittag geschlossen

19.00 Uhr PGR-Sitzung, *Braunfels (Käfergarten)*

### Donnerstag 28.04.

17.00 Uhr Probe der Kirchenglöckchen, *Braunfels (Käfergarten)*

19.45 Uhr Pastoralchor, *Braunfels (Kirche St. Anna)*

### Regelmäßige Termine in Braunfels

Freitag	18.00 Uhr	Ök. Abendgebet für den Frieden, ev. Friedenskirche
Donnerstag	17.00 Uhr	Probe der Kirchenglöckchen
3./4. Donnerstag	19.45 Uhr	Pastoralchorprobe Pfarrzentrum/Kirche

### Solms

Montag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
--------	-----------	----------------

### Leun

Montag	17.00 Uhr	Gruppenstunde für Kinder
Montag	19.30 Uhr	Magnificat Chorprobe

# Übersicht Heilige Tage

**DONNERSTAG**

**FREITAG**

**SAMSTAG**

**PALMSONNTAG**



10.30 Uhr Gottesdienst in  
 Braunfels  
 Hüttenberg  
 Brandoberndorf

**GRÜNDONNERSTAG**

**KARFREITAG**

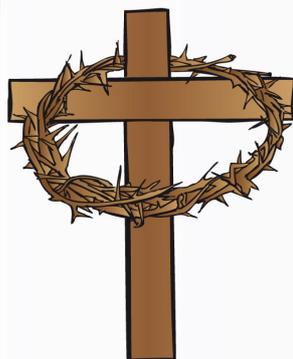
**KARSAMSTAG**

**OSTERSONNTAG**



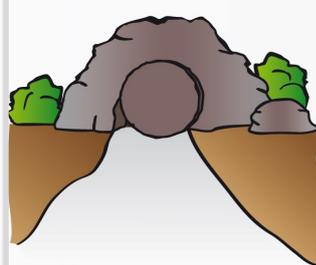
18.00 Uhr in  
 Leun und Schwalbach

20.00 Uhr in  
 Solms und Hüttenberg



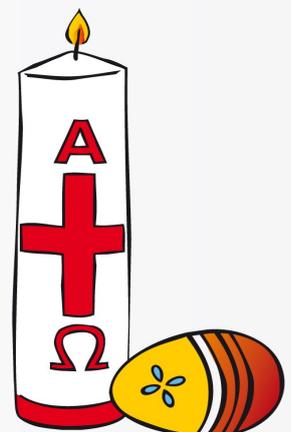
11.00 Uhr in  
 Leun und Brandoberndorf

15.00 Uhr in  
 Braunfels, Schwalbach,  
 Solms und Hüttenberg,  
 Oberkleen



21.00 Uhr in  
 Braunfels

Hüttenberg  
 Schwalbach  
 (Kirchvorplatz)



09.00 Uhr in  
 Leun und Brandoberndorf

10.30 Uhr in  
 Solms, Bonbaden, Oberkleen

	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Freitag, 01.04.2022	18.00 Uhr Herz-Jesu Freitag, Eucharistiefeier mit anschl. Eucharistischen Segen Werner Walczak				
Samstag, 02.04.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Wortgottesdienst Birgit Fischer	
Sonntag, 03.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkindern, anschl. Imbiss für Kommunionkinder und Gemeindemitglieder Peter Kovalcin			
Dienstag, 05.04.2022		09.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Mittwoch, 06.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Donnerstag, 07.04.2022	15.00 Uhr Gottesdienst Fliedner Heim Stefan Reichwein				
Freitag, 08.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 09.04.2022			18.00 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag Peter Kovalcin	18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Segnung der Palmzweige Andjelka Ferincevic	
Sonntag, 10.04.2022 Palmsonntag	 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession Werner Walczak	kein Gottesdienst			
Dienstag, 12.04.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin		

2./3.  
April  
FASTEN-  
KOLLEKTE

MISEREOR  
• IHR HILFSWERK

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
	09.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	10.30 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	10.30 Uhr Familiengottesdienst- Misereorsonntag Tobias Postler	09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
		19.00 Uhr Andacht zum Hunger- tuch-Wir sind verletzlich Ruth Reusch		10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
			10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
	11.00 Uhr Taufe des Kindes René Eise Peter Kovalcin keine Vorabendmesse			
	kein Gottesdienst	10.30 Uhr Palmsonntags- gottesdienst auf dem Kirchvorplatz Peter Kovalcin	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession Tobias Postler	kein Gottesdienst
	18.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Werner Walczak	19.00 Uhr Andacht zum Hunger- tuch-Auf Zehenspitzen Ruth Reusch		



	<b>Braunfels St. Anna</b>	<b>Solms St. Elisabeth</b>	<b>Bonbaden St. Georg</b>	<b>Leun Maria Himmelfahrt</b>	
<b>Mittwoch, 13.04.2022</b>	<b>17.15 Uhr</b> Rosenkranzgebet <b>Paola De Simone</b>  <b>18.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>			<b>16.00 Uhr</b> Wortgottesdienst in Holzhausen <b>Andjelka Ferincevic</b>	
<b>Donnerstag, 14.04.2022</b> Gründonnerstag		<b>20.00 Uhr</b> Messe zum letzten Abendmahl, mit dem Singkreis St. Elisabeth, anschl. Ölbergstunde <b>Peter Kovalcin,</b> <b>Weihbischof</b> <b>Dr. Thomas Löhr</b>		<b>18.00 Uhr</b> Messe zum letzten Abendmahl <b>Werner Walczak</b>	
<b>Freitag, 15.04.2022</b> Karfreitag, Fast- und Abstinenztag	<b>15.00 Uhr</b> Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu <b>Werner Walczak</b>			<b>11.00 Uhr</b> Kreuzwegandacht für Kinder <b>Andjelka Ferincevic</b>	
<b>Samstag, 16.04.2022</b> Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi	<b>21.00 Uhr</b> Osternacht mit anschl. Agapefeier <b>Werner Walczak</b>				
<b>Ostersonntag, 17.04.2022</b> Hochfest der Auf- erstehung des Herrn		<b>10.30 Uhr</b> Hochamt anschl. Agapefeier <i>✠ Theodor und Maria Ebbes</i> <b>Peter Kovalcin</b>	<b>10.30 Uhr</b> Hochamt <b>Werner Walczak</b>	<b>09.00 Uhr</b> Hochamt <b>Peter Kovalcin</b>	
<b>Montag, 18.04.2022</b> Ostermontag	<b>10.30 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Peter Kovalcin</b>	<b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>			
<b>Dienstag, 19.04.2022</b>		<b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Peter Kovalcin</b>	<b>18.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>		
<b>Mittwoch, 20.04.2022</b>	<b>18.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>				

	Schöffengrund St. Josef	Brandoberndorf Maria Hilf	Hüttenberg Heilige Familie	Oberkleen Maria Königin
				10.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
	18.00 Uhr Agapefeier Susanne Schmid		keine Messe in Reiskirchen  20.00 Uhr Messe zum letzten Abendmahl, anschl. Ölbergwache Tobias Postler	
	15.00 Uhr Familien-Kreuzweg Susanne Schmid	11.00 Uhr Familienkreuzweg Ruth Reusch	15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Tobias Postler	15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Peter Kovalcin
	21.00 Uhr Osternacht auf dem Kirchvorplatz Peter Kovalcin	15.00 Uhr Österliche Speisensegnung Tobias Postler	21.00 Uhr Osternacht, anschl. Agapefeier Tobias Postler Weihbischof Dr. Thomas Löhr	
		09.00 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler		10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler
	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen Werner Walczak	10.00 Uhr Gottesdienst Solms- bachtal Ruth Reusch  19.00 Uhr Andacht zum Hunger- tuch - Goldfäden im Chaos R. Reusch	10.30 Uhr Eucharistiefeier Tobias Postler	
				entfällt - Eucharistiefeier



	Braunfels St. Anna	Solms St. Elisabeth	Bonbaden St. Georg	Leun Maria Himmelfahrt	
Donnerstag, 21.04.2022	15.00 Uhr Gottesdienst Fliedner Heim Stefan Reichwein				
Freitag, 22.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin				
Samstag, 23.04.2022			18.00 Uhr Eucharistiefeier Peter Kovalcin	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak	
Sonntag, 24.04.2022 Sonntag der göttl. Barmherzigkeit - Weißer Sonntag	10.30 Uhr Eucharistiefeier ✠Albin und Marie Habermann ✠Darius Jaromin und Verst. der Familie Werner Walczak	10.30 Uhr Erstkommunionfeier Peter Kovalcin 15.00 Uhr Andacht Barmherzigkeitssonntag Tobias Postler			
Dienstag, 26.04.2022		10.30 Uhr Gottesdienst Pro Seniore Werner Walczak	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak		
Mittwoch, 27.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Donnerstag, 28.04.2022					
Freitag, 29.04.2022	18.00 Uhr Eucharistiefeier Werner Walczak				
Samstag, 30.04.2022 Hl. Pius V., Papst			18.00 Uhr Wortgottesdienst Andjelka Ferincevic	18.00 Uhr Wortgottesfeier Maria Hellwig	

	<b>Schöffengrund St. Josef</b>	<b>Brandoberndorf Maria Hilf</b>	<b>Hüttenberg Heilige Familie</b>	<b>Oberkleen Maria Königin</b>
			<b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>	
	<b>10.30 Uhr</b> Familiengottesdienst <b>Tobias Postler</b>	<b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Werner Walczak</b>	<b>09.00 Uhr</b> Eucharistiefeier ✠ <i>Pfarrer Albert Schmitt</i> <b>Tobias Postler</b>	<b>10.30 Uhr</b> Wortgottesdienst <b>Ruth Reusch</b>
			<b>16.00 Uhr</b> Andacht im Senioren- zentrum, Berliner Strasse <b>Ruth Reusch</b>	
			<b>14.30 Uhr</b> Gottesdienst für Senio- ren, anschl. Einladung zum Seniorennachmit- tag <b>Elisabeth Meyer</b>	<b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Tobias Postler</b>
			<b>10.00 Uhr</b> Eucharistiefeier <b>Tobias Postler</b>	



## Kita St. Anna, Braunfels

### Frühling in der Kindertagesstätte

Nun ist es so weit, der Frühling kommt. In unserer Kindertagesstätte erleben wir die Jahreszeiten ganz bewusst. Mit all unseren Sinnen- entsprechend den aktuellen Regeln- werden wir den Frühling sehen, riechen, fühlen und schmecken.



Die Kinder in der Garten-AG werden Frühlingsblumen in Töpfe pflanzen und für die Pflege derselben zuständig sein. Der Gemüse- und Kräutergarten bei uns wird für weitere Arbeiten vorbereitet. Bald werden wir Kresse aussäen und gemeinsam auf dem Butterbrot essen. Mit den Kindern unternehmen wir kleine Ausflüge in die nähere Umgebung, um die ersten Frühlingsblumen in den Gärten zu betrachten.

Wir genießen die ersten warmen Sonnenstrahlen ganz bewusst in unserem wunderschönen Garten.

In der Wald-Vorschulgruppe fällt auf, dass wir das Licht- und Schattenspiel im Wald ganz intensiv sehen können und für das Freispiel nutzen können. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir die Freude und Begeisterung an all dem Neuen und Wiederkehrenden.

Einen schönen und belebenden Frühlingsbeginn wünscht Ihnen von Herzen  
Ihr *Kita-Team von St. Anna*



## Pfarrei St. Anna, Braunfels



**Zentrales Pfarrbüro**

**Hubertusstr. 9**

**35619 Braunfels**

**☎ 06442 95 35 30**

✉ St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Montag	10-12	14-16 Uhr
Dienstag	10-12	14-16 Uhr
Mittwoch	10-12	14-16 Uhr
Donnerstag	10-12	14-16 Uhr
Freitag	10-12	

**Pfarrkirche St. Anna, Hubertusstr. 9, Brfs.**

*täglich von 9-17 Uhr geöffnet*

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

IBAN: DE 64 5155 0035 0021 0111 19

### **Verwaltungsteam:**

Domenica Goldbach

Christiane Herrmann

Sonja Neumann

Alexandra Schmidbauer

### **Verwaltungsleitung:**

Anita Acetino

### **Pastoralteam:**

Pfarrer Werner Walczak

Pfarrer Peter Kovalcin

Kaplan Tobias Postler

Pastoralreferentin Andjelka Ferincevic

Pastoralreferent Richard Ackva

Gemeindereferentin Susanne Schmid

Gemeindereferentin Ruth Reusch

### **Redaktion**

Alexandra Schmidbauer, Richard Ackva

✉ A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

✉ R.Ackva@braunfels.bistumlimburg.de

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonates

V.i.S.d.P.: Pfr. Werner Walczak

### **Kirchort St. Elisabeth Solms**

Friedenstr. 7, 35606 Solms

### **Kirchort St. Georg Bonbaden**

Dreieichenweg 2, 35619 Bonbaden

### **Kirchort Maria Himmelfahrt Leun**

Adalbert-Stifter-Str. 2, 35638 Leun

Pfarrbüro: Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

☎ 0 6442 95 35 3 23

### **Kirchort St. Josef Schwalbach**

*tägl. von 9-18 Uhr geöffnet*

Auf dem Kies 14, 35641 Schöffengrund

Pfarrbüro: Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 25

### **Kirchort Maria Hilf Brandoberndorf**

*So, Mi, Do 9-17 Uhr geöffnet*

Grüner Weg 1, 35647 Waldsolms

### **Kirchort Hl. Familie Hüttenberg**

*täglich von 11-18 Uhr geöffnet*

Schulstr. 20, 35625 Hüttenberg

Pfarrbüro: Donnerstag 10.00- 12.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 21

### **Kirchort Maria Königin Oberkleen**

*So, Mi, Fr 11-16 Uhr geöffnet*

Gebertshäuser Weg 14, 35428 Langgöns

### **Kindertageseinrichtung St. Anna**

☎ 0 64 42 59 40

✉ Kita.st.anna.braunfels@bistum-limburg.de

### **Krankenhausseelsorge**

Dorothea Verdcheval

✉ D.Verdcheval@bistumlimburg.de

☎ 0176 494 775 56

### **Prävention/Missbrauch**

Ansprechperson und geschulte Fachkraft

Ruth Reusch

✉ R.Reusch@braunfels.bistumlimburg.de

☎ 0172 691 7368

**Kinderbibelbastel-  
Nachmittag  
am Samstag, 09. April  
15.30 - 17.30 Uhr in  
Schwalbach**



**KIA-Kinder in Aktion  
Palmstockbasteln  
am Samstag, 09. April  
11.00 Uhr in Hüttenberg**



**Haaaaalloooooooo Leute!**

Am Sonntag, den **3. April um 10.30 Uhr**  
sehen wir uns wieder.

Mein Urlaub auf Teneriffa war echt toll-  
schaut mal, wie schön schwarz meine  
Federn geworden sind.

Aber jetzt freue ich mich total auf euch.

In Sankt Anna in Braunfels gibt's  
endlich wieder

Kindergottesdienst, juhuuuuu!!

Wenn die Sonne scheint, können wir viel-  
leicht sogar draußen sitzen.

Da steht nämlich ein Baum, auf dem ich  
auf euch warten kann.

*Euer Raki*

